

Peter Kraus & Co: Krankenkassen-Präventionsprogramm mit Hüftschwung Rock 'n' Roll der Spitzenklasse im Admiralspalast

Berlin, 8. März 2012 Der Admiralspalast rockt von der ersten Minute an. Der deutsche Oldtimer der Rock'n'Roller, Peter Kraus, tourt durch rund 40 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im Berliner Admiralspalast, den der Sänger an drei Abenden füllt, ist sein Publikum grenzenlos begeistert. Der Sänger und Schauspieler ist 2012 mit seiner Revue „Für immer Jeans“ unterwegs und schafft es, dass selbst betagte Senioren zu fast wilden Fans werden. Wenn jugendliche Leichtfüßigkeit einen Namen hätte, dann kann der heute noch getrost mit Peter Kraus verbunden werden. Die Münchener Presse schrieb über den Mann, den man sein Alter nicht ansieht: „Er ist der Glückhormon (nicht nur) für Tutti Mutti.“ Der Entertainer zeigt eine perfekte Show, zu der er auch das erste Mal seinen Sohn Mike Kraus mitgebracht hat. Mike macht seit einigen Jahren seine eigene Musik und kann in der Zeitreise den jungen Peter authentisch darstellen.

Der Hüftschwung von Peter Kraus ist legendär und wird auch heute noch von ihm ohne jede Mühe eingesetzt. Das jung gebliebene Publikum im Durchschnittsalter von 70+ ist glücklich. Das Versprechen von Kraus „Nach der Show fühlt ihr euch 20 Jahre jünger“ wurde erfüllt! Schon nach dem ersten Song sind die Besucher begeistert.

Peter Kraus, eigentlich Peter Siegfried Krausnecker, ist 1939 geboren und noch immer „fit wie ein Turnschuh“. Ob „Tutti Frutti“, „Wenn Teenager träumen“, „Sugar Baby“ oder Peter Kraus als „Tiger“, es ist ihm immer die reine Freude anzumerken.

Das Teenageridol der 50iger Jahre wurde als der deutsche Elvis gefeiert, aber auch von der damaligen Presse als „Heulboje“ und „Schluck-auf-Junge“ verspottet. In einem Interview erzählt Peter Kraus: „Also für mich war das natürlich persönlich eine große Ehre, denn Elvis hat mich quasi inspiriert. Er war der Ideengeber, das Gleiche zu versuchen in Deutschland, wie er in Amerika. Aber der Begriff 'deutscher Elvis' war damals keine Auszeichnung, denn auch Elvis wurde in seiner Anfangszeit als Kulturschande und als Albtraum bezeichnet.“ Peter Kraus hat in sehr viel hochkarätig besetzten Filmen mitgespielt und als „netter Junge von nebenan“ im Duett mit Conny Froboess Musik gemacht. Die musikalischen Schnulzen von Peter Kraus kann das Publikum begeistert mitsingen.

Ein besonderer Leckerbissen der Show ist der österreichische Rock'n'Roll-Meister Andy Lee Lang. Als wilder Rocker bearbeitete er in allen Positionen das Piano. Das Publikum war aus dem Häuschen!

Aber auch die „All Star Band“ und die „Moonlight Dancers & Sugarbabies“ konnten überzeugen. Die Musik wurde perfekt musikalisch umgesetzt. Die Tänzerinnen und Tänzern präsentierten in athletischer und anmutiger Form prachtvoll ihr Können! Als weiterer Special Guest war die Musicaldarstellerin Barbara Endl in vielfältigen Rollen Bestandteil der „Grossen Peter Kraus Revue 2012“.

Am Ende der Show wurde auch im Saal getanzt. Die Krücken und Rollatoren konnten in der Ecke landen und, zumindest gedanklich, wurde der Rock 'n' Roll mit Überwurf getanzt. Peter Kraus hat den Krankenkassen seiner Gäste sicherlich den nächsten Arztbesuch erspart und ein wenig Jungbrunnen geschenkt! Einen altersbedingten Mitleidsbonus hat Peter Kraus gar nicht nötig, denn er überzeugt immer noch mit seiner perfekten Leistung. Eine grandiose Show, die wie eine Bombe eingeschlagen ist! Oder wie es trocken eine ältere Besucherin ausdrückte: „Dit war richtig jut! Peter, komm bald wieder!“

Thomas Moser -BerLi-Press (www.berli-press.de)

<http://www.peterkraus.de>